



Henriette von Liszt, geb. Wolf, Franz Ritter von Liszt, Dr. der Rechte, Privatdocent an der k. k. Carl-Franzens-Universität in Graz, in seinem und seiner Gattin Rudolphine geb. Frein von Friedensfels, dann seiner Tochter Elsa Namen, ferner Marie von Saar, geb. von Liszt, in ihrem, ihres Gatten, des k. k. Rittmeisters im 11. Uhlanen-Regimente Heinrich von Saar und ihres Sohnes Günther Namen, endlich Hedwig und Eduard von Liszt geben tiefergeschüttelt Nachricht von dem Hinscheiden ihres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Eduard Ritter von Liszt,

Doctors der Rechte, Ritters des Ordens der Eisernen Krone III. Classe, k. k. General-Procurators u. s. w.,
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

welcher am 8. Februar 1879, um halb 7 Uhr Morgens, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente mit 61. Jahren selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Montag den 10. Februar 1879, Nachmittags 2 Uhr, nach vorheriger feierlicher Einsegnung in der Pfarrkirche H. L. Z. zu den Schotten, auf dem Ortsfriedhofe in Pöbleinsdorf im eigenen Grabe bestattet werden.

Die heil. Seelenmessen werden in der genannten Pfarrkirche Donnerstag den 13. d. M. um 10 Uhr gelesen werden.